

Datenschutzinformation in der Notfallrettung und dem Krankentransport nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung in der Notfallrettung und dem Krankentransport

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Arnstadt e.V.
Bierweg 1a
99310 Arnstadt

Telefon: 03628 61900
E-Mail: info@drk-arnstadt.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter:

datenschutz@drk-arnstadt.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur medizinischen Weiterbehandlung und als Nachweis des Einsatzes. Ferner für die Leistungsabrechnung und die Einsatzdokumentation.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Rettungsdienst unterliegt, die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen und die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e DSGVO i. V. m § 30 u. § 31 ThürRettG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Integrierte Leitstelle zur Dokumentation und ggf. zur Voranmeldung in einer Klinik, an Polizei und Feuerwehr, an die Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst für die Leistungsabrechnung und im Rahmen des gesetzlichen Auftrags an den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst zur Qualitätskontrolle und Versorgungsforschung übermittelt. Ihre Daten geben wir nur dann weiter, wenn nachfolgende Stellen unsere Tätigkeit durch ihre berufliche und dienstliche Tätigkeit unterstützen. Diese, in den Prozess eingebunden Stellen können sein: Fachabteilungen, Arztpraxen, weiterbehandelnde Stellen, Polizei und Feuerwehr.

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und

Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel sind das 10 Jahre nach Einsatzabschluss. (Art. 17 Abs. 3 lit. b DS-GVO, § 147 Abs. 3 AO)

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, wenden Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte oder an die Aufsichtsbehörde unter:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 900455
99107 Erfurt